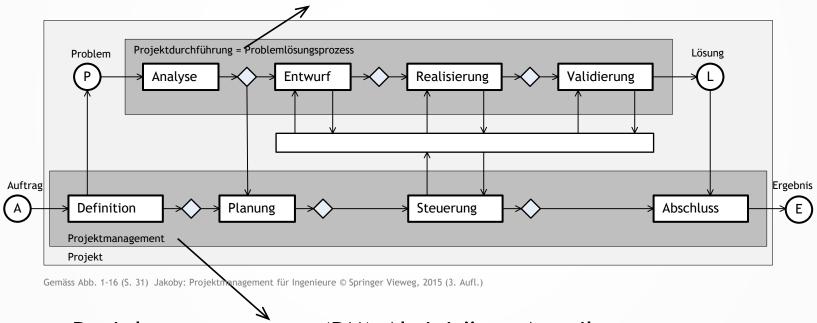


#### PM ... theoretisch

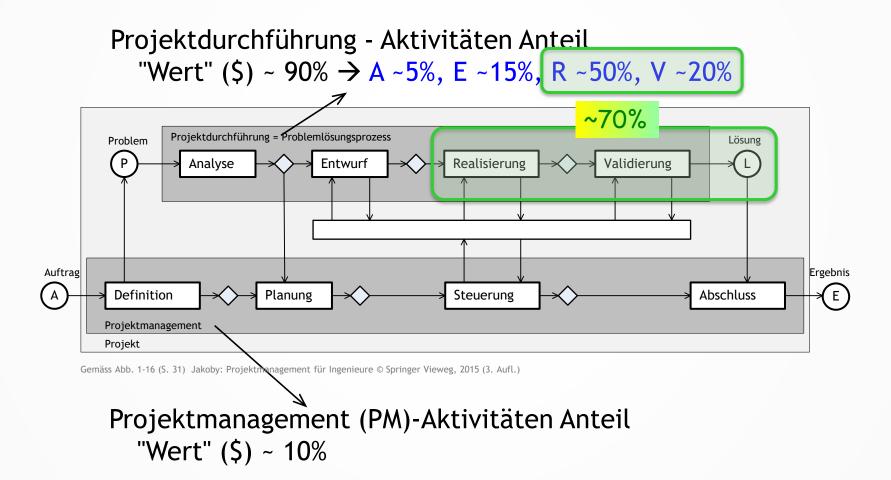
### (Re) Projekt

# Projektdurchführung - Aktivitäten Anteil "Wert" (\$) ~ 85...95%



Projektmanagement (PM)-Aktivitäten Anteil "Wert" (\$) ~ 5...15%

## (Re) Projekt

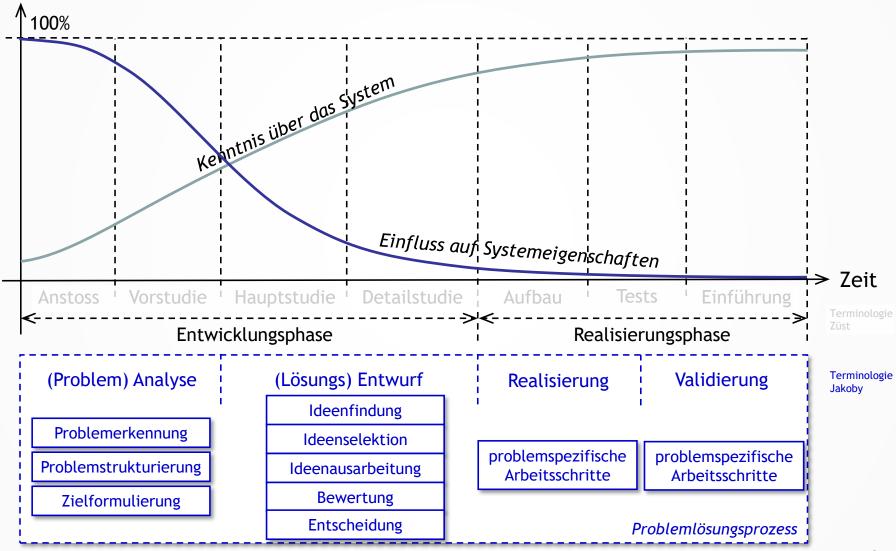


# Projektmanagement

so wenig wie nötig

so effizient wie möglich

#### **Phasenmodel**



### Projekt Ziele - Formulierung

- Schriftlich
- Gegenwartsform
- Vorstellbar
- Lösungsneutral

#### **SMARTe Zielkriterien**

Tabelle 2.6 Merkmale SMARTer Zielkriterien

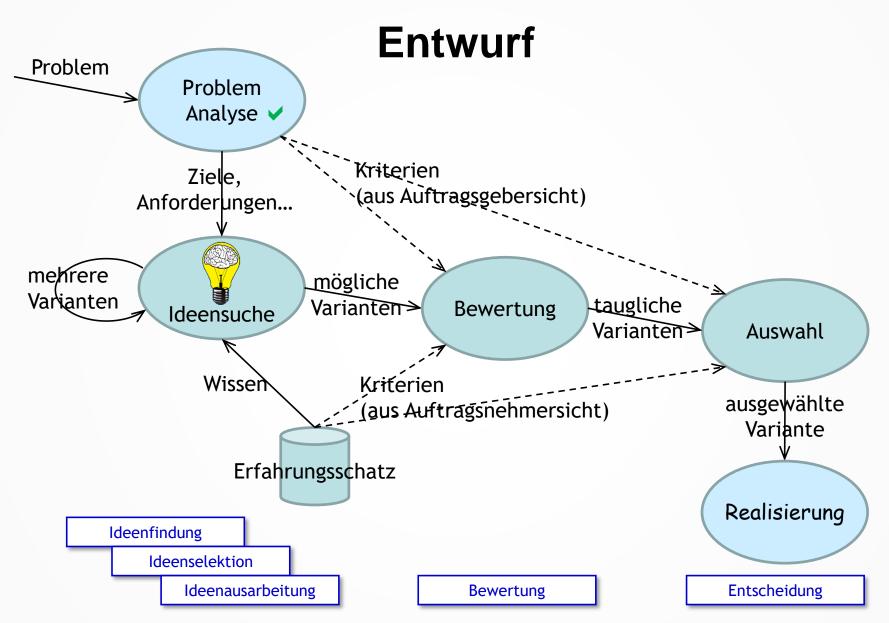
Jakoby: Projektmanagement für Ingenieure © Springer Vieweg, 2013 (2. Aufl.)

Kriterium	Merkmal	Gegenteil			
Spezifisch	klar definiert, nachvollziehbar, präzise, kon- kret, verständlich	vage und allgemein			
Messbar	Kriterien für Zielerreichung	Nicht überprüfbar, interpretierbar			
Attraktiv	positiv und aktiv formuliert, motivierend, aktionsorientiert	"vermeiden"			
Realistisch	erreichbar, beeinflussbar gegebenenfalls in Teilziele aufbrechen	unerreichbar			
Terminiert	fester, spätester Zielerreichungszeitpunkt	open end			

## Planung (tips)



- Planen Sie das Projekt nicht alleine Integrieren Sie das Team in seine Ausarbeitung
- Verstauen Sie den Projektplan nicht in einer Schublade Er sollten im Projektbüro immer sichtbar sein
- Planen Sie die erste(n) Phase(n) des Projekts detailliert, die späteren nur so detailliert, wie Sie es heute können
- Berücksichtigen Sie unbedingt, dass gewisse Tätigkeiten parallel ausgeführt werden können, sonst wird die Projektdauer unnötig verlängert (Frage: welche AP können unabhängig voneinander ausgeführt werden?)
- Machen Sie die Meilensteine objektiv messbar



#### Ideensuche

Damals... Heute...



Archimedes having a Eureka moment

#### 7.2 Grundlagen der Konzeptsynthese

Die Konzeptsynthese ist, wie bereits in der Einleitung erwähnt, ein kreativer Vorgang. Gefragt sind möglichst viele und verschiedenartige Lösungsideen. Diese Ideen entstehen an unterschiedlichsten Orten, wie eine Untersuchung vor wenigen Jahren deutlich zeigt (Abb. 7.3).

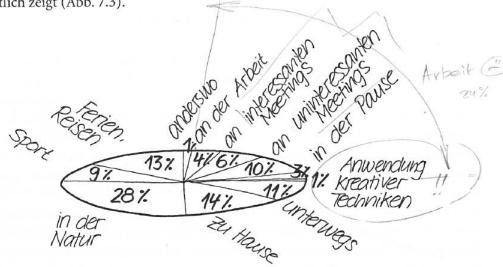
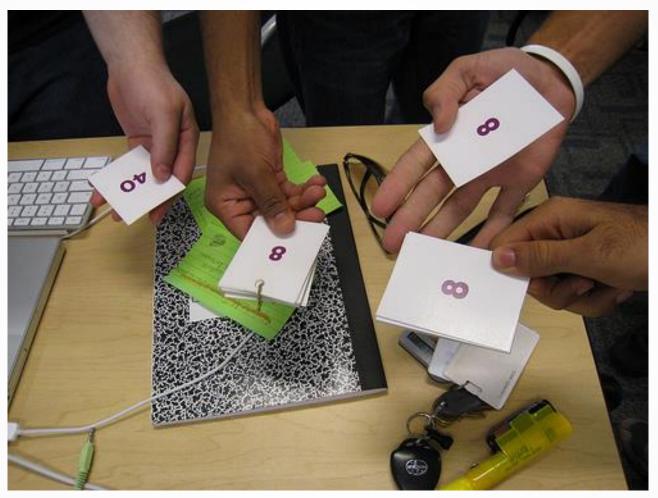


Abb. 7.3: «Where do new ideas arise?»: Eine Befragung von 116 Firmen bzw. Geschäftseinheiten im Jahr 1993 zeigt, dass von 100 Ideen nur gerade 24 innerhalb des Unternehmens auftreten [Berth/Kienbaum 1993]

Es ist erstaunlich, wie viele Ideen ausserhalb der Arbeitszeit auftreten. Während der Ausübung von Freizeitaktivitäten entstehen deutlich mehr Ideen als an betriebsinternen Meetings. Um so wichtiger ist es, im Unternehmen ein Klima zu schaffen, das eine konsequente Weiterentwicklung dieser Ideen zulässt.

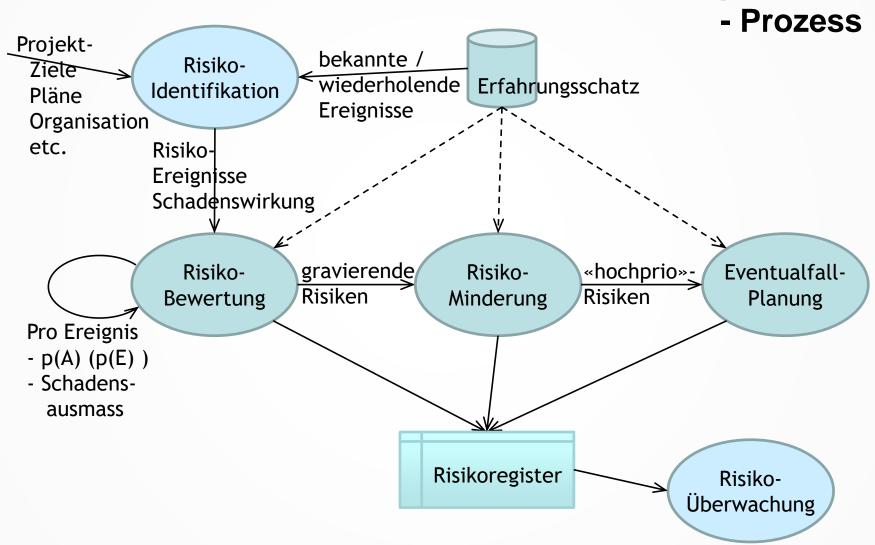
123

#### Schätzen im Team... Pokern?



https://www.flickr.com/photos/kelly\_hirano/3630171023/in/photostream/

#### Risikomanagement



## Risiko-Register, Beispiel



Statusbericht 4 FS16 Pro4 Team 6

#### 3.3 Risiko Tracking

#### 3.3.1 Risikoregister Status

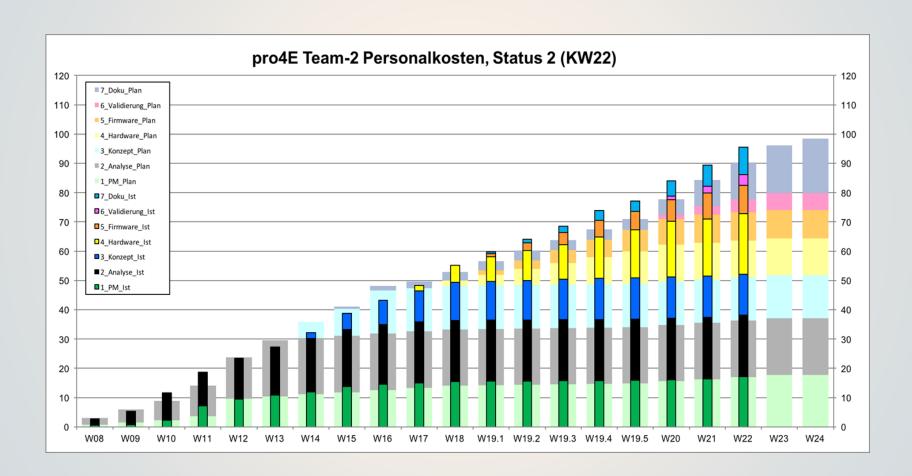
#### Risikomanagement

	Risikoregister										
Risikoermittlung und -analyse			Risikobewältigungsplanung				Risikoüberwachung				
Nr	Risiko	Risikopriorität	Strategie	Massnahme	Risikoeigner	Indikator	Auslöser	März	April	Mai	Juni
1	Terminplan nicht eingehalten	8	Kontrolle	Fortschritt kontrollieren, Terminplan anpassen	Zeller	Grosse Abweichungen im Terminplan	Verzögerungen im Projekt				
2	Zu wenig Zeit eingeplant	5	Kontrolle	Regelmässig Zeitplan prüfen	Zeller	Zu wenig Fortschritte in einem Arbeitspaket	Verzögerungen im Projekt				
3	Krankheit	6	Arbeit aufteilen	Arbeitspakte auf andere verteilen	Zeller	Teammitglieder abwesend	Teammitglieder melden sich krank				
4	Uneinigkeiten im Team	3	Gespräch suchen	Konsens finden, der Lösung der Aufgabe ermöglicht	Zeller	Teammitglieder sind sich uneinig	Unzureichende Absprache im Team				
5	Projektdatenverlust	4	Online Speicher	Daten und Dokumente warden auf gemeinsamen Speicher gelegt	Zeller	Dokumente fehlen	Dateien wurden nicht auf dem Onlinespeicher abgelegt				
6	Mitglied bricht Studium ab	2	Gespräch suchen	Mit Auftragsgeber Lösung suchen	Zeller	Teammitglied oder Schulleitung kommuniziert	Teammitglied ist nicht länger verfügbar				

#### Kostencontrolling

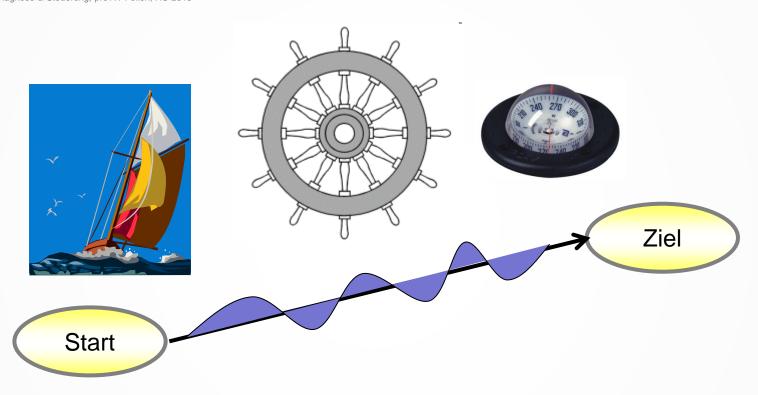
- Plankosten (mit zeitlichem Verlauf)
  - bekannt
- Istkosten (tatsächlich angefallenen Kosten)
  - werden erfasst (z.B. Zeiterfassung pro Mitarbeiter) → bekannt
- weicht ein Projekt vom Plan ab (oder gibt es Änderungen)
  - ursprüngliche Plankosten eigenschränkt hilfreich
- mittels Kostencontrolling
  - werden Istkosten erfasst, Sollkosten berechnet
    Plan- Ist- und Sollkosten verglichen
    - → Abweichungen werden "extrapoliert"
    - → Vorhersage des weiteren Projektverlaufs

#### Beispiel



#### Projektsteuerung \*

\* IR 282 Diagnose & Steuerung, pro1W Folien, HS-2013



- Kurs halten und das Projekt gemäss Plan zum Erfolg führen
  - Projektleiter ~ Kapitän, PM ~ Seeleute

#### Aufgaben der Projektsteuerung

- Projektüberwachung
  - Projektdatenerfassung
  - Projektdatenauswertung
  - Fortschrittsplanung

- Projektlenkung
  - Fortschrittsteuerung
  - Änderungsmanagement

Termine & Kosten prüfen

Ergebnisse und Qualität beurteilen

Offene-Punkte Liste führen

Arbeitsfortschritt prüfen und beeinflussen

Probleme / Abweichungen bearbeiten

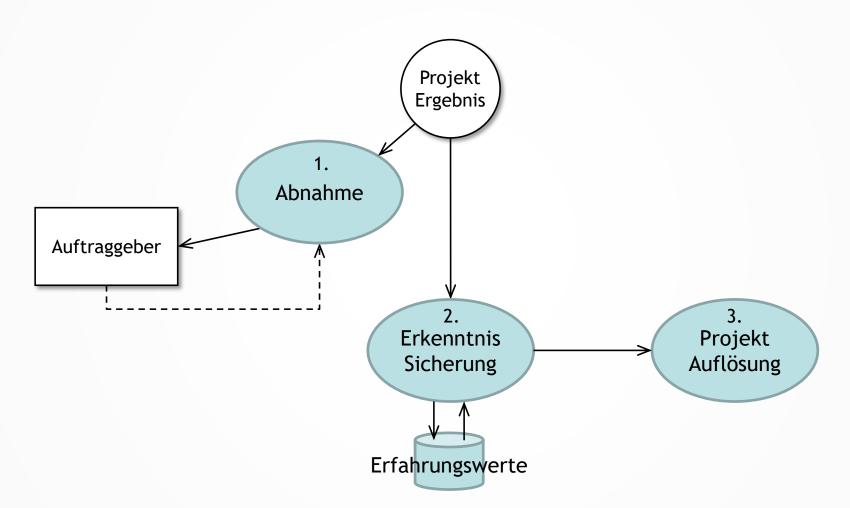
- Planungsdifferenz beheben
- Planung anpassen, wenn nötig

Verträge überwachen Berichte erstellen (Status-) Berichte

Eskalationen bewähigen

mit den Anspruchsgruppen (Stakeholder) kommunizieren

#### **Abschluss**

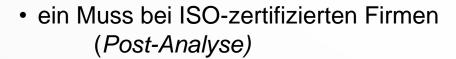


## **Erkenntnissicherung (1)**

 aka Projekt-Retrospektive, Projekt Review Post- (Mortem-) Analyse Lessons Learned, Best Practices, Knowledge Management



- Analyse der gemachten Erfahrungen
- Sicherung der gewonnenen Erkenntnisse (von Nutzen für spätere Projekte)

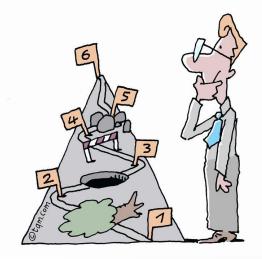




@tam.co

## **Erkenntnissicherung (2)**

- Analyse der gemachten Erfahrungen Fragen Beispiele (firmeninterne Sicht)
  - wo sind Abweichungen aufgetreten?
    was waren die Ursachen hierfür?
    - welche fachliche Probleme sind aufgetreten?
    - wann und warum wurden Termine überschritten?
    - warum wurden Kostenbudgets nicht eingehalten?
    - wo hat es Informations- / Kommunikationsdefizite gegeben?
  - durch welche Massnahmen hätten die Probleme vermieden werden können?
- gewonnene systematische Erkenntnisse können zu Änderungen oder Fortschreibung des PM-Handbuchs genutzt werden



# PM im pro4E

#### PM Meilensteine (siehe Drehbuch, → Korrektur)

```
(KW 9 PM-Input)
```

**KW 11/13** Abgabe Pflichtenheft (org. Teil)

**KW 13** Abgabe Statusbericht 1

**KW** 19 18 Abgabe Statusbericht 2

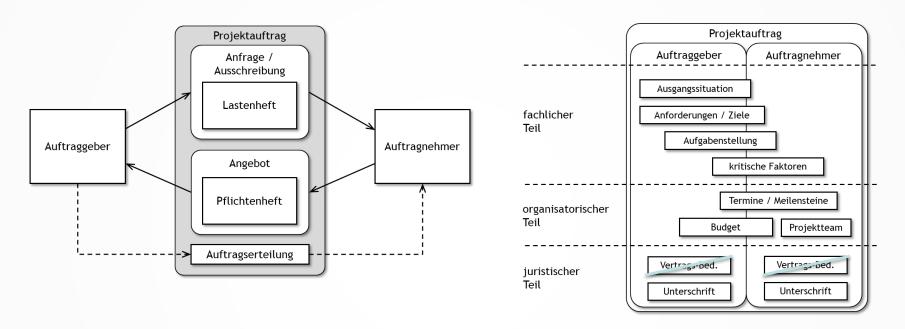
(KW 19 Projektwoche)

**KW 20** Abgabe Statusbericht 3

**KW 24** Abgabe Statusbericht 4 (++)

«Abgabe» = per E-Mail, an allen Coaches spätestens bis ende KW (Sonntag 23:59 ☺)

#### Projektauftrag / Pflichtenheft



- das Pflichtenheft besteht aus zwei Dokumenten
  (1- fachlicher Teil, 2- organisatorischer Teil. Kein juristischer Teil)
- Dokus auf AD

\\Fsemu18.edu.ds.fhnw.ch\e\_18\_data11\\$\E1811\_Unterrichte\_Bachelor\E1811\_Unterrichte\_EIT\4Ea\pro4E\PM

- ➤ ...\Pflichtenheft → File 20FS\_Vorgaben\_für\_Pflichtenheft\_pro4E\_v1\_0.pdf
- ➤ ...\Pflichtenheft\Beispiele...

#### Pflichtenheft Org., Ansätze (wie gehabt)



#### Neue Kostendächer für Saläre

Funktion	2017 (durch- schn. Stunden- satz)	2018 (Kosten- dach pro Stunde)	2018 (Brutto Jahressalär als absolutes Kostendach)	z.B. Forscherin, die sowohl als PL wie als wissensch. MA im Projekt engagiert ist,		
Project leader	CHF 105	CHF 119		erhält effektiven Stundensatz.		
Deputy project leader	CHF 87		CHF 220 500	auch wenn		
Experienced scientist	CHF 71		3.11 223 333	dieser höher ist als jener in		
Scientific collaborator	CHF 60	CHF 68	CHF 126 000	2017. Anteil PL muss plausibel		
Skilled worker	CHF 54	CHF 61	CHF 113 400	sein, kein 20% Cap mehr.		
PhD and auxiliary	CHF 32	CHF 46	CHF 85 100	оар тет.		

Projektleiter: neu CHF 119 / Std (! < 20% gesamt Personalkosten)</li>

Alle andere: neu CHF 68 / Std

#### **Statusberichte**

- Kostentracking für (~5...8) Hauptprojektphasen
  - Aufwandsvergleich (Plan / Ist)
  - 4x (bei jedem Statusbericht)
  - → Erfassen Sie die Ist Stunden
    - wöchentlich
    - pro Teammitglied
    - pro Hauptprojektphasen
- Dokus auf AD

\\Fsemu18.edu.ds.fhnw.ch\e\_18\_data11\$\E1811\_Unterrichte\_Bachelor\E1811\_Unterrichte\_EIT\4Ea\pro4E\PM

>...\Projektmanagement

Vorlagen 20FS\_pro4E\_Team\_x\_Statusbericht\_x(1-3).docx

Statusbericht 20FS\_pro4E\_Team\_x\_Personalkosten\_Tracking.xlsx

➤ ...\Projektmanagement\Beispiele...

#### Erkenntnissicherung (im Statusbericht 4)

Anlehnend an S. 340-342 vom PM Buch (Jakobi) in 2 Schritten

- 1. Mitarbeiterzufriedenheit (individuell)
- 2. Reflexion Team Erfahrungen (5-Fragen)

#### Umsetzung:

- Zusätzliches Kapitel 4 im Statusbericht 4
- 4.1 Team Erfahrungen (Reflexion) → total ca. 2 A4 Seiten
  - 4.1.1 Welche fachlichen Probleme sind aufgetreten?
  - 4.1.2 Wo hat es Informationsdefizite oder Kommunikationsprobleme gegeben?
  - 4.1.3 Welche sozialen Effekte haben sich bemerkbar gemacht?
  - 4.1.4 Wann und warum wurden Termine überschritten?
  - 4.1.5 Warum wurden Kostenbudgets nicht eingehalten?
- 4.2 Mitarbeiterzufriedenheit → 1 Fragenbogen pro Teammitglied

#### Vorlage Statusbericht 4 auf AD →

\\\Fsemu18.edu.ds.fhnw.ch\\e\_18\_data11\\\E1811\_Unterrichte\_Bachelor\\E1811\_Unterrichte\_EIT\\4Ea\\pro4E\\PM\\Projektmanagement\_20FS\_pro4E\_Team\_x\_Statusbericht\_4.docx

#### **Gewichtung PM-Note**

```
 Pflichtenheft ca. 60%
```

Org. Teil ca. 42%
 Techn. Teil ca. 18% (nur PM Sicht)

- Statusberichte ca. 40%
  - Bericht 1-3, je ca. 7%
    Bericht 4 ca. 19%

pro4E -Projektmanagement Wann of